

Sachstandsbericht

Gastronomien in der Innenstadt stärken - Feierhotspots entschärfen, Antrag SPD

Beschluss:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, unbürokratisch die Neuerrichtung von Außengastronomien zu unterstützen. Dazu gehört die Bereitstellung von Flächen, indem z. B. Straßen gesperrt werden; Pop-up-Biergärten unter Berücksichtigung der Interessen der Anwohner zu genehmigen, die durch am Ort ansässige Gastronom*innen betrieben werden; Gastronomien die Möglichkeit zu bieten, in diesem Jahr die Außengastronomiesaison zu verlängern. Dazu hat die Verwaltung schon jetzt die Rahmenbedingungen zu schaffen.

Status in Bearbeitung
 erledigt

Aktueller Bearbeitungsstand:

Der Beschluss wird insofern umgesetzt, dass eine Einzelfallprüfung jedes eingereichten Antrages vorgenommen wird.

Pressemitteilung 16.10.2020

Stellungnahmeverfahren für neue Außengastronomien

Für das Beantragen einer komplett neuen Außengastronomie ist die Stadt Köln an rechtliche Vorgaben gebunden. Sie kann daher nicht auf ein reguläres Stellungnahme-Verfahren von beteiligten Ämtern bzw. Polizei und Feuerwehr verzichten. Anträge können formlos eingereicht werden. Wichtig für die schnelle Abwicklung ist die Vollständigkeit der mit dem Antrag eingereichten Unterlagen. Die Stadt Köln ist bemüht, die Stellungnahmen aller Beteiligten zügig einzufordern.

<https://www.stadt-koeln.de/politik-und-verwaltung/presse/stadt-koeln-entlastet-weiterhin-die-gastronomiebranche>